

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

FC Knetzgau : SV Untereuerheim
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

Magdalener in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Stefan Öffner sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Untereuerheim besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Untereuerheim meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Anton Magdalener, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Eisenbarth / Wagner Magdalener / Huttner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Magdalener / Huttner mit 3:1 durch. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Öffner / Öffner gegen Brückner / Schoeppe. Zwei Sätze lang fanden anschließend Jilke / Schnös gegen Schwarz / Metz das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anton Magdalener gewann derweil hingegen sein Spiel gegen Kilian Brückner überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:8, 11:8. Trotz verlorenem ersten Satz drehte wenig später Stefan Öffner das als ausgewogen eingestufte Match gegen Rene Eisenbarth und gewann in vier Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Metz zeigte Wolfgang Huttner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Markus Öffner beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Friedel Schwarz von Beginn an. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Patrick Jilke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Niklas Wagner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ulrich Schnös kam mit der Spielweise von Jan Schoeppe am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Anton Magdalener konnte im Spiel gegen Rene Eisenbarth einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage liegt Eisenbarth nun bei einer Bilanz von 9:16 seit Beginn der Spielzeit. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Öffner beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Kilian Brückner von Beginn an. 10:16 (Öffner) bzw. 8:13 (Brückner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den FC Knetzgau am 14.04.2023 gegen die DJK Happertshausen erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Untereuerheim erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:24. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
FC Knetzgau

Doppel: Magdalener / Huttner 1:0, Öffner / Öffner 0:1, Jilke / Schnös 0:1

Einzel: A. Magdalener 2:0, S. Öffner 2:0, W. Huttner 1:0, M. Öffner 1:0, P. Jilke 1:0, U. Schnös 1:0

SV Untereuerheim

Doppel: Brückner / Schoeppe 1:0, Eisenbarth / Wagner 0:1, Schwarz / Metz 1:0

Einzel: R. Eisenbarth 0:2, K. Brückner 0:2, F. Schwarz 0:1, M. Metz 0:1, J. Schoeppe 0:1, N. Wagner 0:1